

Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 11. Juli 2021, 10:45 Uhr
Kirche Muri

Vorsitz: Thut Walter, Präsident Kirchgemeinde

Anwesend: 28 Stimmberechtigte von 5'025
7 Anwesende sind nicht stimmberechtigt

Entschuldigt: Janice Baumann
Brigitte Frey
Kathrin Hubschmid

Stimmzähler: Rudolf Dietrich

Protokoll: Geissler Barbara, Stv. Verwalter

Traktandenliste

A-Geschäfte

1. Bestätigung Wahl Pfarrerin Christine Rupp Senften

Die Kirchgemeindeversammlung findet anschliessend an den Gottesdienst statt, aus diesem Grund wurde die Kirche Muri als Versammlungsort gewählt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einberufung der Kirchgemeindeversammlung ordnungsgemäss im Anzeiger am 28.5.2021 erfolgt ist. Zudem wurde in den Lokalnachrichten von Muri-Gümligen und im "reformiert." informiert. Die Unterlagen zu den Traktanden lagen während dreissig Tagen vor der Versammlung in der Verwaltung zur Einsicht auf und sind auch an der Versammlung verfügbar.

Eröffnung der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Walter Thut erklärt die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung für eröffnet. Der Kirchgemeinderat hat zu dieser Versammlung eingeladen, weil gemäss unserem Organisationsreglement die Anstellung einer Pfarrperson durch die Kirchgemeindeversammlung bestätigt werden muss.

Der Präsident teilt mit, dass alle seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der Evangelisch-reformierten Landeskirche angehören, antrags- und stimmberechtigt sind.

Die nicht antrags- und stimmberechtigten Personen werden festgestellt:

- Susanne Pelozzi, Bern
- Kathrin Hofmann, Rubigen
- Sebastian Stalder, Wabern
- Christine Rupp Senften, Bern
- Ella de Groot, Bern
- Christoph Knoch, Bern
- Barbara Geissler, Niederscherli, Stv. Verwalter

Wahl des Stimmenzählers

W. Thut schlägt Rudolf Dietrich als Stimmenzähler vor. Es werden keine weiteren Namen genannt. Rudolf Dietrich wird als Stimmenzähler gewählt.

Ermittlung der Stimmberechtigten durch den Stimmenzähler

Total Anwesende	28 Personen
davon Stimmberechtigte	21 Personen
nicht Stimmberechtigte	7 Personen

Das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen.

Präsenzliste in Zirkulation

Eine Präsenzliste zirkuliert.

Verhandlungen

1 Bestätigung Wahl Pfarrerin Christine Rupp Senften

Sachverhalt

Aufgrund der Pensionierung von Philippe Stalder per Juli 2021 und im Hinblick auf weitere Pensionierungen bei den Pfarrpersonen wurde die Stelle einer Pfarrperson ausgeschrieben. Der Kirchgemeinderat Muri-Gümligen hat aufgrund des Antrages der eingesetzten Arbeitsgruppe am 15.3.2021 Pfarrerin Christine Rupp Senften für 50 % Stellenprozente gewählt. Sie wird ab 1.8.2021 die Nachfolge von Philippe Stalder antreten.

Christine Rupp Senften, Jahrgang 1963,

arbeitete viele Jahre in ihrem Erstberuf als Hebamme, die meiste Zeit an der Frauenklinik Bern. Nach der nachgeholtten Matura studierte sie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern Evangelische Theologie und schloss 2014 das Studium ab. Nach dem Vikariat in Bümpliz bei Philipp Koenig liess sie sich 2015 an ihre erste Pfarrstelle in Walperswil wählen und lernte dort alle Aufgaben eines Einzelpfarramts kennen. Seit 2018 ist Christine Rupp Senften in Köniz, Kirchenkreis Mitte, als Pfarrerin mit Schwerpunkt Seelsorge tätig.

Auf die Stelle in Muri-Gümligen bewarb sie sich, weil sie die Kirchgemeinde aus ihrer Zeit als Katechetin in guter Erinnerung behalten hat, weil das neu geschaffene, offene Begegnungszentrum «Altes Pfarrhaus» ihren Vorstellungen, Kirche zu leben, entspricht und weil sie sich sehr auf die Zusammenarbeit im bestehenden Team freut.

Christine Rupp Senften hat zwei erwachsene Töchter und lebt in Bern-Bümpliz.

Gemäss Art. 14 Abs. 2 a) unseres Organisationsreglements stimmt die Kirchgemeindeversammlung der Anstellung einer Pfarrperson vor Abschluss eines Arbeitsvertrages zu.

Antrag

Die Anstellung von Pfarrerin Christine Rupp Senften wird bestätigt.

Diskussion

Christine Rupp Senften stellt sich persönlich vor: Sie bedankt sich, dass sie nach Muri-Gümligen zurückkehren darf, es freut sie ungemein. Sie hat 22 Jahre lang als Hebamme gearbeitet und diesen Beruf mit viel Herzblut ausgeübt. Als Hebamme sind ihr viele Menschen begegnet, die in einer Krisensituation waren. Aus diesem Grund hat sie sich entschlossen, in der Seelsorge zu arbeiten. Ihr allererster Gottesdienst war in dieser Kirche. Deshalb ist es für sie speziell, dass ihre Wahlbestätigung als Pfarrerin der Kirchgemeinde Muri-Gümligen auch hier stattfindet. Der Übergang von der Hebamme zur Pfarrerin fiel ihr nicht einfach, sie war gerne Hebamme. Ihr erstes Pfarramt führte sie ins Seeland. Ein kleines Pfarramt, sie musste alles selbst entscheiden und merkte dadurch, dass es ihr in einem Team, das gemeinsam Entscheidungen fällt, besser gefällt. Sie wechselte in die grössere Kirchgemeinde Köniz und jetzt nach Muri-Gümligen. Hier ist ihr noch vieles vertraut aus der Praktikumszeit bei Ella de Groot. Auf die Zusammenarbeit im Team freut sie sich sehr. Der Pfarrberuf ist für sie ein grosses Lernen, wir alle sind Schülerinnen und Schüler. Ihre bevorzugten Hobbys sind Musik, Kaffee trinken, auch mal Fussball spielen und in der Freizeit viel unterwegs sein. Sie beantwortet gerne allfällige weitere Fragen. Susanne Pelozzi, Sigristin Muri, hat keine Frage, aber eine Bemerkung: Sie freut sich sehr, dass Christine Rupp Senften zu unserem Team stösst und auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Beschluss


Die Anstellung von Christine Rupp Senften wird einstimmig bestätigt.

Pfarrerin Christine Rupp Senften wird mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen. Anina Amonn überreicht ihr einen Blumenstrauss, ein Willkommensgruss des Kirchgemeinderates.

Walter Thut wünscht Christine Rupp Senften alles Gute für ihre Anstellung in Muri-Gümligen und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 11.15 Uhr

Für das Protokoll:



Walter Thut
Präsident der Kirchgemeinde



Barbara Geissler
Stv. Verwalter

